



südliches afrika ...

südafrika I | **swasiland** | südafrika II | botswana | namibia

18. -20. Mai 2012 (km 58.137) Swasiland



Der Grenzübergang in **Golela/Lavumisa** ist unkompliziert und in zehn Minuten erledigt.

Ausreise Südafrika:

- Ausreisestempel in die Reisepässe

Einreise Swaziland:

- Einreisestempel in die Reisepässe
- 50 Rand Road Tax

Im Immigration Office von Swasiland liegen neben Broschüren kostenfrei Kondome aus, von denen wir uns keine mitnehmen, da zu offensichtlich.

Vom Grenzübergang Golela im Südosten des kleinen Königreichs fahren wir Richtung Norden über Nsoka entlang riesiger Zuckerrohrfelder nach Big Bend. In diesem Ort scheint alles der ansässigen Zuckerindustrie zu gehören, auch der Uhombo Golf & Country Club (S26 47.777 E31 56.112), an dem wir haltmachen.



Während Iris und Wolfram zu einer Runde Golf aufbrechen, hütet Bea Blacky und handelt die Preise für unsere Unterkünfte aus. Swasiland hat zwar eine eigene Währung, diese ist allerdings an den Südafrikanischen Rand gekoppelt. Ein einfaches, sauberes Zimmer für 300 Rand (30 EUR) für Bea und einen freien Stellplatz für unseren OF-EN dazu die Verpflichtung im Restaurant des Clubs zu Abend zu essen, machen die Entscheidung leicht zu bleiben.

Die geplanten Neun Loch Golf finden schon wieder nach dem fünften Loch ein Ende. Nicht weil wir wieder sämtliche Bälle verspielt haben - nein, so schwer ist dieser Acker hier gar nicht. Der Ball einer nachfolgenden Spielgruppe senkt sich schmerzhaft auf Wolfram Hinterkopf. Glücklicherweise hat die Gruppe

eiskaltes Bier bei sich und die Beule kann von außen und von innen gekühlt werden.

Der zweite Tag in Swasiland führt nach Westen, zunächst in eine Mall in der größten Stadt des Landes, Manzini. Das Einkaufszentrum ist neu, gepflegt und überschaubar und die Preise gleichen denen in Südafrika. Lange halten wir uns nicht auf und ziehen weiter nach Ezulwini, wo wir am Mantenga Craft Center anhalten.



Hier begeistert uns die schöne Handwerkskunst, wir widerstehen aber allen Kaufangeboten. Anschließend machen wir einen Spaziergang, durch das Mantenga Nature Reserve, auch mit dem Ziel im Cultural Village vielleicht eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden.



Die freilaufenden Rinder und die herumspringenden Affen lassen uns nicht nur von dieser Idee Abstand nehmen.



Nach einigen Schleifen durch die Umgebung landen wir in der Timbali Lodge (S 26° 23.780 | E 31° 10.337). Hier finden wir eine schöne Unterkunft, das Restaurant bietet in gepflegter Umgebung ein sehr gutes Abendessen. In Beas Luxussuite können wir anschließend sogar das Champions League Endspiel zwischen Bayern und Chelsea verfolgen; ein schöner Tag endet mit einer Enttäuschung.



Von Ezulwini zur Grenze sind es nur 35 km, vorbei an der Hauptstadt Mbabane. Hier fahren wir von der Hauptstraße ab, um einen Abstecher zum Königspalast zu machen. Wir kommen zwar weiter als wir dürfen, sehen aber nur einen traditionell gekleideten jungen Mann, eine Palastwache? Bis zum Palast kommen wir nicht, Schranken und Guards verhindern's.



hamba kahle (Siswalii)

-->swasiland.pdf gesamt (303 Kb) ausdrucken

weiterlesen --->>südafrika II

 oben